

Wichtige Veränderungen brachte die im Rahmen der DOP Konferenz in Konstanz abgehaltene Mitgliederversammlung:



Neuer Vorstand:
DOP Sprecher Emil Mahnig (Schweiz).
Elisabeth Feichter (Österreich).
Karin Mertel, (Deutschland)

Das Amt des Sprechers ging für die kommenden zwei Jahre von Dietmar Krause (Deutschland)



zu Emil Mahnig (Schweiz). Stellvertreterin wurde die Präsidentin und neue Delegierte des Dachverbandes der Österreichischen Osteoporose Selbsthilfegruppen Elisabeth Feichter (Österreich). Als Schatzmeisterin wurde Karin Mertel, die Vertreterin der deutschen Delegierten ebenfalls für die kommenden zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

Gabriele Suppan verließ nach 10 Jahren Vorstandsarbeit den Dachverband. Ihr ist es zu verdanken, dass sich die Patientenorientierten Organisationen vor 10 Jahren in Graz an einen Tisch gesetzt haben, um mit der Gründung des Kompetenznetzwerkes DOP gemeinsame Ziele zum Wohle von Osteoporosebetroffenen im deutschsprachigen Raum voranzutreiben. Nicht zuletzt durch ihr unermüdliches Engagement wurde die Krankheit Osteoporose in den Fokus der allgemeinen Aufmerksamkeit gerückt und ein Bewusstsein für die damit einhergehenden Herausforderungen geschaffen.

Ebenfalls aus dem DOP ausgeschieden ist der bisherige Sprecher Dr. Dietmar Krause, der in den letzten beiden Jahren mit seinem persönlichen Einsatz und seiner konsequent positiven, freundlichen und ausdauernden Art den DOP gestützt und weiterentwickelt hat.

Die positive und fruchtbare Arbeit der beiden wird von dem neuen Vorstandsteam um Emil Mahnig in gewohnt kompetenter Weise übernommen weitergeführt werden.

Eindrücke von der DOP Konferenz in Konstanz

